



SICHERHEITSDATENBLATT KÜHLER LECK STOP

Revision 2: 26/07/2020

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikation:

Name des Produktes KÜHLER LECK STOP Ref: PMRADST-AT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Kühltordichtmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

UK Lieferant

Automotive Brands
3B Wellington Road
Waterloo Park
Bidford-On-Avon
Warwickshire
B50 4JH
Vereinigtes Königreich
Tel: +44 (0)1789 330 668
E-Mail: info@powermaxed.com

EU Lieferant (Deutschland / Austria)

Steel Seal Germany GmbH
Dorfstrasse 20
90617 Puschendorf
Deutschland
Tel: +49 (0)9101 9018160
+43 (0)1 9962116
E-Mail: office@steelseal.at

1.4. Notrufnummer +44 (0) 1708330500 (während Bürozeiten)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (1272/2008) Physikalische und chemische Gefahren: nicht eingestuft
Menschliche Gesundheit: Nicht eingestuft
Umwelt: Nicht eingestuft

Einstufung (67/548/EWG): Nicht eingestuft.
Der vollständige Text der R-Sätze und der Gefahrenhinweise wird in Abschnitt 16 angezeigt.

2.2. Kennzeichnungselemente:

Etikette gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Kein Piktogramm erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen.

KÜHLER LECK STOP

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Name des Produktes/ Inhaltsstoffes	%	CAS Nr.	EG Nr.	Einstufung	
				67/548/EGW	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Wollastonit	2-10	13983-17-0	237-772-5	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft

Name des Produktes/ Inhaltsstoffes	%	CAS Nr.	EG Nr.	Einstufung	
				67/548/EGW	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Holzschliff	3-10	65996-61-4	265-995-8	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft

Name des Produktes/ Inhaltsstoffes	%	CAS Nr.	EG Nr.	Einstufung	
				67/548/EGW	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Wasse	80-95	7732-18-5	231-791-2	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztlich behandeln lassen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Verschlucken

Mund gründlich ausspülen. Ärztlich behandeln lassen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Hautkontakt

Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Einen Arzt hinzuziehen, falls die Reizung andauert.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Das Auge sofort mit Wasser ausspülen. Ärztlich behandeln lassen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine spezifischen Symptome bekannt.

Verschlucken: Keine spezifischen Symptome bekannt.

Hautkontakt: Keine spezifischen Symptome bekannt.

Augenkontakt: Keine spezifischen Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmittel

Das Produkt ist nicht brennbar. Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Keine unter normalen Bedingungen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen:

Keine speziellen Verfahren zur Brandbekämpfung angegeben

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung beachten

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt sollte nicht in der Natur deponiert werden, sondern in Absprache mit den örtlichen Behörden gesammelt und abgeliefert werden.

KÜHLER LECK STOP

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung vermeiden. Die verschüttete Flüssigkeit mit einem Staubsauger entfernen. Falls dies nicht möglich ist, die verschüttete Flüssigkeiten mit einer Schaufel, einem Besen oder ähnlichem aufnehmen. Zur Entsorgung in einen Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzausrüstungen siehe Abschnitt 8. Siehe Abschnitt 13 für Informationen über die Entsorgung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung, die zu Staubbildung führt, vermeiden. Das Einatmen hoher Staubkonzentrationen ist zu vermeiden. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz beachten und das Risiko des Einatmens von Staub minimieren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dem originalen, dicht geschlossenen Behälter, an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Für die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzwerte angegeben.

8.2. Expositionsbegrenzungen

Schutzausrüstung



Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz beachten und das Risiko des Einatmens von Staub minimieren.

Atemschutz

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht. In staubigen Bereichen Staubmasken verwenden.

Handschutz

Es wird kein spezieller Handschutz empfohlen, aber Handschuhe können dennoch empfohlen werden.

Augenschutz

Staubdichte Schutzbrille tragen, wenn die Gefahr eines Augenkontakts besteht.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Augenwaschstation vorsehen.

Hygienemaßnahmen

Hände nach Schichtende und vor dem Essen, Rauchen oder Benutzen der Toilette gründlich waschen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	Undurchsichtig
Geruch	Geruchlos
Löslichkeit	100 % Löslich in Wasser
Siedepunkt @ 760mm Hg/(°C)	>100
Dichte	1,3
pH-Wert, Konz. Lösung	9
Ethanolgehalt %	Nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben

Nicht relevant

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Mit diesem Produkt sind Reaktivitätsrisiken verbunden.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Temperaturbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht relevant.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine Bedingungen bekannt, die zu einer gefährlichen Situation führen könnten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien: reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: reduzierende Stoffe und Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine unter normalen Bedingungen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Andere Auswirkungen auf die Gesundheit: Keine Hinweise auf krebserzeugende Wirkung.

Akute Toxizität

Akute Toxizität (Orale LD50) Nicht relevant

Akute Toxizität (Dermale LD50) Nicht relevant

Akute Toxizität (Inhalative LC50) Nicht relevant

Einatmen

Staub in hohen Konzentrationen kann die Atmungsorgane reizen.

Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Staub kann die Haut reizen.

Augenkontakt

Partikel in den Augen können Reizungen und Brennen verursachen

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fische

Gilt nicht als giftig für Fische.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt ist nicht bioakkumulierend.

12.4. Mobilität im Boden:

Aufgrund der Form des Produkts nicht relevant.

KÜHLER LECK STOP

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen behördlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Hinweise für den Straßenverkehr:	Nicht eingestuft
Hinweise für den Schienenverkehr:	Nicht eingestuft
Hinweise für den Seetransport:	Nicht eingestuft
Hinweise für den Lufttransport:	Nicht eingestuft

14.1. UN-Nummer

Das Produkt unterliegt den internationalen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter nicht (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht für den Transport klassifiziert.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Nicht für den Transport klassifiziert.

14.4. Verpackungsgruppe:

Nicht für den Transport klassifiziert.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdender Stoff/Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht für den Transport klassifiziert.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Anerkanntes Regelwerk: Einstufung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen für die Abgabe. Sicherheitsdatenblätter für Stoffe und Gemische.

Richtlinien: Arbeitsplatzgrenzwerte EH40

EU-Vorschriften: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/ EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

KÜHLER LECK STOP

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Datum der Überarbeitung	26/07/2020
Revision	2
Risikosätze im Volltext:	NE Nicht eingestuft

Haftungsausschuss

Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Material und nicht das entsprechende Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen belegt oder in anderen Anwendungen gültig. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum angegebenen Zeitpunkt korrekt und zuverlässig. Es wird jedoch keine Garantie, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung dieser Informationen für seinen eigenen speziellen Gebrauch zu bestimmen.